



# RUNDUM EVANGELISCH

NACHRICHTEN AUS IHRER GEMEINDE



Gottes-  
dienste  
ab Seite 6

FÜR DIE PFARRBEREICHE  
FINSTERWALDE, FINSTERWALDE SÜD,  
MASSEN - BETTEN, SONNEWALDE

OKT-NOV  
2024

Titelbild  
**Erntedank**

Foto: Andrea Enderlein (aus: [gemeindebrief.de](http://gemeindebrief.de))

	<b>Allgemeiner Teil</b>	
	Hilf mir zu vertrauen .....	04
	<b>Gottesdienste</b> .....	<b>06</b>
	Termine, Einladungen und Veranstaltungen .....	12
<b>22</b>	<b>Trinitatiskirchengemeinde</b>	
	Fast eine Bildungsfahrt .....	23
	Komische Geräusche .....	24
<b>38</b>	<b>Katharinenkirchengemeinde</b>	
	Vielfältig wie der Sommer .....	39
	Eine schöne Tradition .....	40
<b>44</b>	<b>Pfarrbereich Massen - Betten</b>	
	Sanft und schwungvoll .....	44
	Unsere Sommerkirche .....	45
<b>54</b>	<b>Pfarrbereich Sonnewalde</b>	
	Ehrenamtstage .....	55
	Aus dem Gemeindegkirchenrat .....	58
<b>62</b>	<b>Kontakt</b>	
	Adressen und Telefonnummern .....	62

# Hilf mir zu vertrauen!

## Liebe Leserinnen und Leser,

Die Feste im Oktober und November stellen mir Fragen. Erntedank – Warum gibt es so viel Hunger auf der Welt? Reformationsfest – Warum verschwindet die Kirche immer weiter in der Bedeutungslosigkeit? Friedensdekade – Warum klappt es mit dem Frieden auf der Welt und zwischen uns Menschen nicht? Totensonntag – Bestimmen wirklich Leid und Tränen und Tod letztlich unser Leben? ... Ach gäbe es doch so ein Bücherregal mit schlüssigen und leicht verständlichen Antworten auf alle Fragen unseres Lebens. Erkläre mir die Welt! Ich verstehe sie nicht mehr! In einer biblischen Geschichte gibt es einen Vater mit einem kranken Sohn (Markus 9, 17-21). Ein böser Geist lässt ihn stumm sein. Krämpfe reißen ihn zu Boden, Zähne knirschend und Schaum vor dem Mund habend. Der Vater? Hilflos! Wer soll ihm helfen? Wer soll seine Warum-Fragen beantworten? Wer soll heilen? Auf wen soll er sich verlassen? So hilflos und fragend stehen wir auch oft da, manchmal den letzte Strohalm ergreifend, manchmal nach einfachen Antworten suchend. Hoffend. Enttäuscht werdend. Auch die Jünger konnten nicht helfen. Der Vater fleht: „Ich glaube, hilf meinem Unglauben“. Wäre das ein Wort, das mir etwas angehe? Sehr oft beklagen wir den Unglauben in der uns umgebenden Welt. Die

Wertemaßstäbe sind verschoben. Das Christliche hat seine Vorrangstellung eingebüßt. Kirchen bleiben leer. Alle Gemeinden haben darunter existentiell sehr zu leiden. Die Auswirkungen sind uns Kirchnahe sehr bewusst. Es fällt uns schwer, die Freiheit anzuerkennen, die Gott allen Menschen zusteht. Es fällt uns schwer, zu glauben, dass ein Mensch auch die Freiheit haben kann, ungläubig oder andersgläubig sein zu wollen, und dass dieser Mensch trotzdem immer noch ein achtenswerter Mensch ist. Es fällt uns schwer zu glauben, dass Glaube, ein anderer Glaube, ja sogar Unglaube Entscheidungen sein können, die freiwillig vollzogen werden dürfen. Ganz früher gab es den inneren und auch äußeren Druck, Christ zu sein. Der Glaube gehörte einfach zu den Lebensäußerungen dazu. Geachtetes Glied der Gesellschaft zu sein war gebunden an eine Kirchenmitgliedschaft. Manchmal wurde das als eng empfunden, unfrei, wie der sprachlos machende Geist unserer Geschichte. Es kommt oft vor, dass junge Menschen, wenn sie in eine Großstadt ziehen, zuerst aus der Kirche austreten. In der Anonymität einer Großstadt gibt es keinen Druck mehr, Kirchenmitglied zu sein. Man muss nicht mehr in die Kirche gehen, um einen guten Ruf zu haben. Wer nicht zur Kirche gehört, ist des-

wegen nicht unanständig. Wer nicht Christ ist, muss nicht mit einer Strafe Gottes oder einer Strafe der Kirchen rechnen. Es fällt uns schwer, in dieser Situation etwas Positives zu erkennen. Aber sie hat tatsächlich auch etwas Gutes. Denn die Entscheidung, Christ zu sein, ist eine freiwillige geworden. Das muss nicht schlecht sein. Ich denke, das ist sogar gut so. Denn nur auf diese Weise kann Glaube wirklich neu gedeihen und von Innen heraus das Außen gestalten.

Denn Glaube bedeutet, sich freiwillig für diesen Glauben zu entscheiden, mit der Erwartung zu leben, dass Gott der Inbegriff des Lebens ist. Und das Leben, das Gott darstellt, ist gut, ist gnädig und barmherzig, ist zu erspüren, dass das Leben, das Gott in Jesus offenbart, ein ewiges, unzerstörbares Leben ist. Ich glaube, hilf meinem Unglauben. Glaube und Unglauben stecken in uns und kämpfen miteinander. Eine Geschichte aus Afrika mag das verdeutlichen. Ein Afrikaner, der Christ wurde, erklärte einem Freund, wie es ist, Christ zu sein. Er sagte: „Es ist, als ob zwei Hunde in mir sind, die miteinander kämpfen. Einer ist gutartig, der andere ist bissig.“ Der Freund fragte: „Und wer gewinnt?“ Der Afrikaner sagte: „Das hängt davon ab, welchen Hund ich füttere.“

Glaube muss natürlich auch "gefüttert" werden: mit Gebet, mit Texten aus der Bibel, mit einem guten Wort, mit Sakrament, mit Lobgesang, mit empfangender und gebender Liebe und Barmherzigkeit, trotz mancher Fragen, auf die wir oft keine einfachen Antworten bekommen. Möge Gott uns helfen, zu vertrauen.

Es grüßt Sie  
Ihr Maik Hildebrandt

# Gottesdienste: Oktober

OKT  
2024

## 05.10. | Sa

Finsterwalde 18:00

Wochenschlussandacht

## 06.10. | So | Erntedank

Traditionell steht der Dank für die Ernte im Mittelpunkt – und dazu Dank für alles, was gelungen ist.

*Kollekte: Für Kirchen helfen Kirchen*

Lipten	09:00	Lktn. Kotte	
Dollenchen	09:30	Pfrn. Höpner-Miech	
Lichterfeld	09:30	Lkt. Rische	
Münchhausen	09:30	Pfrn. Wendel	
Finsterwalde	10:00	Pfr. Herrbruck	Familienfreundlicher Gottesdienst
Massen	10:00	Lkt. Dohmel	
Sonnenwalde	10:00	Pfr. Hildebrandt	Erntedankgottesdienst mit Posauen an der Parkbühne Sonnenwalde
Sallgast	10:15	Lkt. Kotte	
Finst.-Süd	10:45	Pfrn. Wendel	Abendmahl
Betten	11:00	Lkt. Rische	
Göllnitz	11:00	Pfrn. Höpner-Miech	
Breitenau	11:15	Lkt. Dohmel	

## 12.10. | Sa

Finsterwalde 18:00

Wochenschlussandacht

## 13.10. | So | 20. Sonntag nach Trinitatis

„Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert: nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott“ – was heißt das im Alltag?

*Kollekte: Für die Kunst- und Kulturarbeit der Landeskirche (Kunstbeauftragter und Stiftung St. Matthäus je ½)*

Gahro	09:00	Pfr. Hildebrandt	Erntedankgottesdienst
Staupitz	09:30	Pfrn. Wendel	Erntedankgottesdienst
Finsterwalde	10:00	Lkt. Baranius	
Lieskau	10:00	Pfrn. Höpner-Miech	Erntedankgottesdienst
Sorno	10:30	Pfrn. Wendel	Erntedankgottesdienst
Wehnsdorf	10:30	Pfr. Hildebrandt	Abendmahl

# Gottesdienste: Oktober

OKT  
2024

## 19.10. | Sa

Finsterwalde	18:00	Pfrn. Höpner-Miech, Pfrn. Offermann	Gott(esdienst)TutGut – Gottesdienst mit Segnung und Salbung
--------------	-------	--	---

## 20.10. | So | 21. Sonntag nach Trinitatis

Frieden schaffen ohne Waffen! In unserer Zeit wird das immer wieder in Frage gestellt. Müssen Christen angesichts der Terrorgefahr nicht auch zur Aufrüstung mahnen? Der 21. Sonntag nach Trinitatis empfiehlt einen ganz anderen Widerstand.

*Kollekte: Für das Stadtkloster Segen und den Lebenshof Ludwigsdorf gGmbH (je zur ½)*

Sonnenwalde	09:30		Kirchenmäuse
Finsterwalde	10:00	Pfr. Herrbruck	Abendmahl
Massen	10:30	Pfrn. Höpner-Miech	Jubiläumskonfirmation
Schönewalde	10:30	Pfr. Hildebrandt	Abendmahl
Finst.-Süd	10.45	Lkt. Baranius	
Fürstl. Drehna	14:00	Pfr. Hildebrandt	Jubiläumskonfirmation

## 26.10. | Sa

Finsterwalde	18:00		Wochenschlussandacht
--------------	-------	--	----------------------

## 27.10. | So | 22. Sonntag nach Trinitatis

„Habt ihr das denn nötig?“ fragt der 22. Sonntag nach Trinitatis. Euch ist so viel geschenkt, wie könnt ihr noch so kleinlich sein? Ihr habt Vergebung erfahren, wie könnt ihr dann so unversöhnlich leben?

*Kollekte: Für die Gefängnisseelsorge und Arbeitslosenprojekte (je zur ½)*

Goßmar	09:00	Pfr. Hildebrandt	Abendmahl
Dollenchen	10:00	Pfrn. Höpner-Miech	
Finsterwalde	10:00	Pfrn. Wendel	
Sallgast	10:00	Prädn. Schmidtke	
Zeckerin	10:30	Pfr. Hildebrandt	Abendmahl
Betten	11:00	Prädn. Schmidtke	
Göllnitz	11:00	Pfrn. Höpner-Miech	
Finsterwalde	14:00	Pfrn. Rostalsky	Gehörlosengottesdienst

# Gottesdienste: November

NOV  
2024

## 31.10. | Do | Reformationstag

Am 31. Oktober besinnen sich evangelische Christen auf ihre Herkunft: Am Reformationstag feiern sie Bekenntnis- und Geburtstag der evangelischen Kirche zugleich.

*Kollekte: Für die Missionarischen Dienste*

Alle	14:00	Zentraler Bläsergottesdienst zum Reformationstag in der Stadtkirche St. Marien zu Kirchhain
------	-------	---

## 02.11. | Sa

Finsterwalde	17:00	Wochenschlussandacht
--------------	-------	----------------------

## 03.11. | So | 23. Sonntag nach Trinitatis

Das ambivalente Verhältnis von Christentum und Staat beleuchtet der 23. Sonntag nach Trinitatis.

*Kollekte: Für Hilfe für Armenien – Gustav-Adolf-Werk*

Großkrausnik	09:00	Pfr. Hildebrandt	Abendmahl
Finsterwalde	10:00	Pfrn. Jockschat	
Massen	10:00	Pfrn. Höpner-Miech	Der besondere Gottesdienst im Herbst
Gahro	10:30	Pfr. Hildebrandt	Abendmahl

## 10.11. | So | Drittlezter Sonntag des Kirchenjahres

Die Sehnsucht nach Erneuerung prägt den Drittlezten Sonntag des Kirchenjahres. Woran erkennen wir, dass Gottes Reich angebrochen ist? Wann wird endlich Frieden sein?

*Kollekte: Für die Arbeit der Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung in Berlin-Brandenburg e. V. und das Wichernkolleg des Ev. Johannesstift (je zur ½)*

Sonnawalde	09:00	Pfr. Hildebrandt	
Münchhausen	09:30	Pfrn. Wendel	
Wehnsdorf	10:30	Pfr. Hildebrandt	
Finst.-Süd	10:45	Pfrn. Wendel	
Finsterwalde	11:00		Time for Trinity – Auftaktgottesdienst zur Friedensdekade
Finsterwalde	17:00	Gem.-päd. Berger-Wölke	Ökumenischer Gottesdienst zum Martinsfest (auf dem Marktplatz)

# Gottesdienste: November

NOV  
2024

## 11.II., 12.II. | Mo, Di

## 14.II., 15.II. und 16.II. | Do, Fr, Sa

Finsterwalde 18:15 Friedensgebet

## 16.II. | Sa

Bergen 14:30 Pfr. Hildebrandt Verstorbenenengedenken

## 17.II. | So | Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

Der Blick Gottes, so vermittelt der vorletzte Sonntag im Kirchenjahr, kann eine Erlösung sein. Denn er bringt ans Tageslicht, wie wir eigentlich sein sollten: heil und gut.

*Kollekte: Für das Bildungszentrum Talitha Kumi*

Schönewalde	09:00	Pfr. Hildebrandt	Verstorbenenengedenken
Göllnitz	10:00	Pfrn. Höpner-Miech	Verstorbenenengedenken
Massen	10:00	Lkt. Dohmel	Volkstrauertag mit Volkschor Massen
Fürstl. Drehna	10:30	Pfr. Hildebrandt	Verstorbenenengedenken
Betten	11:00	Pfrn. Höpner-Miech	Verstorbenenengedenken
Lipten	11:00	Lkt. Rische	Verstorbenenengedenken
Sonnewalde	16:30		Martinsfest
Finsterwalde	18:00	Frank Heinrich	Gottesdienst zur Friedensdekade

## 18.II. und 19.II. | Mo und Di

Finsterwalde 18:15 Friedensgebet

## 20.II. | Mi | Buß- und Betttag

Der Buß- und Betttag ist ein Tag der Umkehr, der heilsamen Neuausrichtung.

*Kollekte: Für besondere Aufgaben der Evangelischen Kirche in Deutschland*

Finsterwalde	17:00	Pfr. Herrbruck	Gottesdienst zum Abschluss der Friedensdekade
Sonnewalde	19:00	Pfr. Hildebrandt	Abendmahl

# Gottesdienste: November

NOV  
2024

## 23.II. | Sa

Finst.-Süd	10:00	Pfrn. Höpner-Miech	Gottesdienst zum Gedenken an die Sternenkinder
Wehnsdorf	14:30	Pfr. Hildebrandt	Verstorbenenedenken
Gahro	16:00	Pfr. Hildebrandt	Verstorbenenedenken
Finsterwalde	17:00	Pfr. Herrbruck	Wochenschlussandacht mit Musik und Texten zum Ewigkeitssonntag

## 24.II. | So | Ewigkeitssonntag

In der Hoffnung darauf, dass Gott wahr macht, was er verspricht – auch gegen das Leid und den Tod – gedenken Gemeinden am Ewigkeitssonntag ihrer Verstorbenen des letzten Jahres.

*Kollekte: Für den Posaundienst*

Sallgast	09:00	Prädn. Schmidtke	
Sonnenwalde	09:00	Pfr. Hildebrandt	
Zeckerin	09:00	Lkt. Liersch	
Münchhausen	09:30	Lkt. Baranius	
Sorno	09:30	Pfrn. Wendel	Abendmahl
Finsterwalde	10:00	Pfr. Herrbruck	Abendmahl, Kinderkirche
Lieskau	10:00	Lkt. Rische	
Massen	10:00	Pfrn. Höpner-Miech	
Dollenchen	10:30	Prädn. Schmidtke	
Goßmar	10:30	Pfr. Hildebrandt	
Großkrausnik	10:30	Lkt. Liersch	
Staupitz	10:30	Pfrn. Wendel	Abendmahl
Lichterfeld	11:00	Lkt. Rische	Verstorbenenedenken
Breitenau	11:15	Pfrn. Höpner-Miech	
Finst.-Süd	14:00	Pfrn. Wendel	Abendmahl
Crinitz	14:30	Pfr. Hildebrandt	
Finsterwalde	15:00	Pfr. Herrbruck	Andacht auf dem Friedhof (mit Männerchor)

## 30.II. | Sa

Finsterwalde	17:00		Wochenschlussandacht
--------------	-------	--	----------------------

# Gottesdienste: Dezember

## 01.12. | So | 1. Sonntag im Advent

Mit dem 1. Advent beginnt das neue Kirchenjahr. Advent, das heißt Ankunft: die Adventszeit ist eine Zeit der Vorbereitung auf die Ankunft Jesu in dieser Welt, eine Zeit der Vorfreude und der gespannten Erwartung.

*Kollekte: Für besondere Projekte der Ev. Jugendarbeit*

Goßmar	09:00	Pfr. Hildebrandt	
Göllnitz	10:00	Pfrn. Höpner-Miech	Zentraler Gottesdienst zur Eröffnung der 66. Aktion „Brot für die Welt“
Finsterwalde	10:00	Pfr. Herrbruck Diak. Sidon	Gottesdienst zur Aktion „5.000 Brote – Konfis backen Brot für die Welt“ mit Brotverkauf
Schönewalde	10:30	Pfr. Hildebrandt	
Finsterwalde	14:00	Pfrn. Rostalsky	Gehörlosengottesdienst

DEZ  
2024



**Fünftausend liebe Grüße!**

Malawi: Gesundes Essen – jeden Tag! Eine Partnerorganisation von Brot für die Welt hilft Familien im Klimawandel. An Schulen vermittelt sie Kindern und Eltern die Prinzipien der Permakultur. So können sie regelmäßig frisches Obst und Gemüse ernten.

## Termine: Oktober

OKT  
2024

### 05.10. | Finsterwalde Erntegaben

Erntegaben und haltbare Lebensmittel, die Sie spenden möchten, können am Sonnabend, dem 5. Oktober, von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr in der Kirche abgegeben werden.

Ihre Gaben sollen wieder bedürftigen Menschen in unserer Stadt zugutekommen. – Vielen Dank.

### 06.10./13.10. | Bereich Sonnewalde Erntedank

Oktober ist Erntedankzeit. Trotz einer Welt, die sich immer wieder verändert und uns manchmal Angst macht, bleiben die Regale in unseren Supermärkten und im heimischen Keller gut gefüllt. Zeit, Danke zu sagen. Wir tun das mit Gottesdiensten.

- 06.10. um 10:00 Uhr auf der Parkbühne in Sonnewalde
- 13.10. um 09:00 Uhr in der Sankt Johanneskirche in Gahro

### 06.10. | Finsterwalde Erntedankfest

Am 6. Oktober feiern wir um 10:00 Uhr einen Dankgottesdienst zum Erntedankfest. Alle Kinder ziehen gemeinsam mit ihren Erntekörbchen in die Kirche ein. Im Gottesdienst werden unsere neuen Kitamitarbeitenden gesegnet, die Kinder feiern Kinderkirche in der Arche und am

Ende stellen wir uns alle gemeinsam unter den Segen Gottes.

Herzlich willkommen!

### 06.10. | Finsterwalde Konzert der Band „underwater fish“

Ein später Sommerabend

+ nette Musik

+ gaaaaaanz viel nette Stimmung

= Ein Konzert der Band „underwater fish“

Sie sind eingeladen zum Konzert am Sonntag, dem 6. Oktober, zur Arche zu kommen. Die Uhrzeit steht zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Bitte beachten Sie deshalb unsere Aushänge.

### Katharinengemeinde Erntedankfest

Liebe Katharinenkirchengemeinde, wir freuen uns, wenn Sie auch in diesem Jahr wieder Erntedank-Gaben in unsere Kirchen bringen. Sie sind, wie immer, für die Finsterwalder Tafel bestimmt. Sie können sie am Samstag vor den Erntedank-Gottesdiensten zwischen 14:00 Uhr und 18:00 Uhr in die Kirche bringen.

Oder Sie bringen sie am Sonntag zum Gottesdienst mit! Wir danken Ihnen sehr!

### 12.10. | Goßmar Orgelkonzert in Goßmar (Sonnewalde)

Levan Zautashvili aus Berlin erfreut uns am 12. Oktober um 16:00 Uhr mit einem

# Termine: Oktober

OKT  
2024

bunten und abwechslungsreichen Programm mit Werken von William Byrd, Matthias Weckmann, Johann Sebastian Bach, Dietrich Buxtehude u. a.

## 12.10./22.11. | Goßmar / Gahro-Fürstlich Drehna Ehrenamtstag

Was wären unsere Gemeinden und Vereine ohne die fleißigen Hände unserer Mitglieder. Die Kirchengemeinde St. Marien möchte Danke sagen allen fleißigen Helfern in unseren Gemeinden. Dazu laden wir unsere Ehrenamtlichen zum Orgelkonzert am 12. Oktober nach Goßmar ein. Im Anschluss treffen wir uns um 18:00 Uhr in der Gaststätte „Lindenkrug“.

Auch die Kirchengemeinden von Sankt Johannes Gahro-Fürstlich Drehna am 22. November in Görldorf und danken damit allen fleißigen Helfern.

die Arche, Schlosstraße 5. Wer ausprobieren möchte, wie es sich in einem Gospelchor singt, sollte unbedingt kommen! Wir proben unser neues Weihnachtsprogramm. Dich erwartet eine fröhliche Chorgemeinschaft. Neben erfahrenen Chormitgliedern stehend, kann man erste Songs erlernen und gleich mitsingen.

Es gibt Aufwärmübungen für Körper und Stimme und ein leichtes Rhythmustraining mit der Musikpädagogin Kathrin Hübner. Für Verpflegung in den Pausen ist gesorgt. Wir freuen uns auf interessierte Sängerinnen und Sänger! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Infos bei Kantor Andreas Jaeger

Mobil: 0173 4701389

## 19.10. | Finsterwalde Segnungs- und Salbungsgottesdienst

GOTT(esdienst)TutGut. Sie sind eingeladen, sich mit Segnung oder Salbung stärken zu lassen für Ihre privaten Wege und Vorhaben. Aber auch für Ihre Dienste in unserer Kirchengemeinde. In diesem Gottesdienst lassen wir uns von Gottes Zuwendung bei entspannter Musik und feinen Düften gut tun. Herzliche Einladung zum Segnungs- und Salbungsgottesdienst am 19. Oktober in der Trinitatiskirche Finsterwalde um 18:00 Uhr!



## 19.10. | Finsterwalde Sing mit den TrinityGospels!

Die TrinityGospels laden ein zu einem weiteren Probenstag am Samstag, dem 19. Oktober, von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr in

## Termine: Oktober

OKT  
2024

### 20.10. | Fürstlich Drehna Jubelkonfirmation

Sehr herzlich laden wir unsere Jubelkonfirmanden zu einem festlichen Gottesdienst am 20. Oktober um 14:00 Uhr in die Kirche in Fürstlich Drehna ein. Ob Goldene, Diamantene, Eiserne, Gnadenkonfirmation ... lassen Sie sich an diesem Tag gerne noch einmal einsegnen. Treffen Sie Freunde aus der Schulzeit. Erinnern Sie sich, wie es früher einmal war.

### 21.10. - 23.10. | Finsterwalde Kinderbibeltage in den Herbstferien

Herzliche Einladung für Grundschüler! Von Montag bis Mittwoch treffen wir uns in der Arche und werden uns gemeinsam mit viel Spaß, Spiel, Kreativem und gemeinsamen Mahlzeiten drei erlebnisreiche Tage gestalten.

- Montag, 21.10., Dienstag 22.10. und Mittwoch 23.10., jeweils von 9:30 Uhr bis 15:30 Uhr
- Arche, Gemeindezentrum in Finsterwalde, Schloßstraße 5
- Kosten: 2 € pro Tag

Anmeldung bitte bis zum 16. Oktober. Weitere Informationen dazu gibt es bei Friederun Berger-Wölke.

### 23.10./27.11. | Finsterwalde Arche-Singtreff

Wäre das etwas für Sie: In der angenehm warmen Atmosphäre der Arche gemeinsam mit anderen singen? Dann kommen Sie zum monatlichen Singtreff unter der Leitung von KMD Andreas Jaeger.

Jede und jeder ist herzlich willkommen! Probieren Sie es aus und singen Sie kräftig mit. Und zwischendurch gibt es die eine oder andere Geschichte zum Schmunzeln oder Nachdenken. Sie müssen sich nicht an- oder abmelden! Am Ende der 90 Minuten steht für viele Mitsingende fest: Das Singen in einer größeren Runde tut sehr, sehr gut!

Wir treffen uns am Mittwoch, 23. Oktober und am Mittwoch, 27. November jeweils ab 19:00 Uhr in der Arche, Schloßstraße 5.



# Termine: November

NOV  
2024



**ERZÄHL MIR  
VOM FRIEDEN**

**09. bis 20. November in Finsterwalde**  
Ökumenische FriedensDekade  
Trinitatiskirchengemeinde Finsterwalde



[WWW.FIWAFD.DE](http://WWW.FIWAFD.DE)

## Termine: Oktober/November

OKT  
NOV  
2024

### 30.10. | Finsterwalde Komm, erzähl mir vom Frieden

Für die 44. Ökumenische Friedensdekade im November mit dem Thema „erzähl mir vom Frieden“ sammeln wir persönliche Geschichten zum Thema Frieden: Was ist Frieden für dich? Wann hast du vollen Frieden gespürt? War es eine Alltagssituation? Oder war es ein groß erlebtes Ereignis?

Es ist egal, wie alt du bist. Wir sind gespannt auf alle Erzählungen. – Schickt sie gern an folgende Email-Adresse: [erzaehl-mir-vom-frieden@gmx.de](mailto:erzaehl-mir-vom-frieden@gmx.de)

Es ist geplant, eure Erzählungen oder Auszüge daraus als Zitate in Rahmen einer Klang- und Lichtinstallation in und an die Kirche zu bringen. Die Zitate bleiben anonym, außer du möchtest namentlich benannt sein.

Einsendeschluss: 30. Oktober 2024

### 31.10. | Alle Bläsergottesdienst zum Reformationstag

Wir laden Sie ein zum zentralen Bläsergottesdienst mit den Posaunenchören der Region unter der Leitung von KMD Jaeger zum Reformationstag am 31. Oktober, um 14:00 Uhr in der St. Marienkirche Kirchhain.

Im Anschluss sind wir eingeladen zu Kaffee und Imbiss im Evangelischen Gymnasium.

### 02.11. | Finsterwalde Veränderte Zeit für Wochen- schlussandachten

Am 27. Oktober werden die Uhren umgestellt. Die Sommerzeit ist nun vorbei. Auch in diesem Jahr verlegen wir die Uhrzeit für den Beginn der Wochenschlussandachten um eine Stunde vor. Ab 2. November feiern wir (zukünftig zur Winterzeit wie zur Sommerzeit) die Wochenschlussandachten um 17:00 Uhr! Herzliche Einladung!



### 10.11. | Finsterwalde Ökumenisches Martinsfest

Am Sonntag, dem 10. November, feiern wir unser Martinsfest und beginnen um 17:00 Uhr mit einem Theaterstück auf den Stufen der Rathaustreppen und auf dem Markt.

Anschließend ziehen wir mit den Laternen und Martin auf dem Pferd zur katholischen Kirche. Dort erwartet uns Bläsermusik und natürlich werden traditionell die Martinshörnchen geteilt.

Wir freuen uns auf euch und Sie!

# Termine: November

NOV  
2024

## 11.11. | Breitenau St. Martin

Zur Andacht anlässlich des Martinsfestes lädt die Kirchengemeinde Breitenau am Montag, dem 11. November, um 17:00 Uhr in die Kirche ein. Der anschließende Laternenumzug führt zur Feuerwehr. Dort erwartet uns eine kleine Stärkung.

## 15.11. | Münchhausen Martinsfest

Wir feiern Sankt Martin. Dazu laden wir alle Münchhausener am 15. November ein! Um 17:00 Uhr beginnen wir mit einem Martinsspiel in der Kirche, anschließend gehen wir mit unseren Laternen durchs Dorf und lassen uns dann bei der Feuerwehr Bratwurst und Getränke schmecken. Herzlich willkommen!

## 16.11. | Finsterwalde Familientankstelle

Es ist wieder kühler und uns begleiten Schmuddeltage, regennasse Spielplätze und dämmrige Nachmittage. Unsere Sehnsucht nach Wärme, Kerzenlicht und Gemütlichkeit wird größer. Und deshalb machen wir für Sie die Türen der Arche weit auf und heißen Sie herzlich willkommen! Herbst und Winter sind eine wunderbare Zeit für unsere Familientankstelle. Wir laden Familien in all ihren bunten Zusammensetzungen herzlich ein zum Anhalten und Auftanken. In unserer Arche erwarten Sie wieder eine Andacht,

die wir mit einem liebevollen, fröhlichen und auch nachdenklichen Puppenspiel eröffnen, Zeit zum Basteln und Spielen, ein Angebot nur für Erwachsene (während dieser Zeit werden ihre Kinder betreut) und natürlich Kaffee und Tee und eine freundliche Runde an Menschen zum Austauschen, Zuhören, Mitreden.

Herzliche Einladung an alle Familien zur Familientankstelle. Am 16. November um 15:00 Uhr starten wir in der Arche.

Dorothee Offermann, Friederun Berger-Wölke, Dörte Janitz mit dem ganzen Team der Familientankstelle laden herzlich ein.



# Termine: November

NOV  
2024

## Gottesdienste mit Gedenken der Verstorbenen

Samstag, 16. November	Bergen	14:30 Uhr
Sonntag, 17. November	Schönewalde	09:00 Uhr
	Göllnitz	10:00 Uhr
	Fürstl. Drehna	10:30 Uhr
	Lichterfeld	11:00 Uhr
	Lipten	11:00 Uhr
Samstag, 23. November	Finst.-Süd	10:00 Uhr (Gottesdienst zum Gedenken an Sternenkinder)
	Finsterwalde	Verstorbenengedenken im Evang. Seniorenzentrum Am Schloss (nur für geladene Angehörige)
	Wehnsdorf	14:30 Uhr
	Gahro	16:00 Uhr
	Finsterwalde	17:00 Uhr (Wochenschlussandacht mit Musik und Texten zum Ewigkeitssonntag)
Sonntag, 24. November	Sallgast	09:00 Uhr
	Sonnenwalde	09:00 Uhr
	Zeckerin	09:00 Uhr
	Münchhausen	09:30 Uhr
	Sorno	09:30 Uhr
	Finsterwalde	10:00 Uhr
	Lieskau	10:00 Uhr
	Massen	10:00 Uhr
	Dollenchen	10:30 Uhr
	Goßmar	10:30 Uhr
	Großkrausnik	10:30 Uhr
	Staupitz	10:30 Uhr
	Betten	11:00 Uhr
	Breitenau	11:15 Uhr
	Finst.-Süd	14:00 Uhr
Crinitz	14:30 Uhr	
Finsterwalde	15:00 Uhr (Andacht auf dem Friedhof mit Männerchor)	



## Termine: November/Dezember

### 23.11. | Alle Gemeinden Sternenkinder-Gedenken

Sternenkinder – so werden die Kinder genannt, die nie oder nur kurz auf dieser Welt waren. Trotzdem bleiben sie unvergessen.

Alle Eltern, die einmal viel zu früh ein Kind hergeben mussten, sind eingeladen am Sonnabend, dem 23. November, um 10:00 Uhr in die St.-Katharinen-Kirche in Finsterwalde-Süd!

Kommen Sie zusammen mit anderen Eltern, die ähnliche Erfahrungen gemacht haben und die in der kleinen Kirche in Finsterwalde-Süd einmal im Jahr ihrer Kinder und allem, was mit ihnen zusammenhängt, gedenken.

Im Anschluss gehen wir auf den Friedhof in Finsterwalde-Süd und zünden Kerzen an.

### 23.11. | Finsterwalde Musik und Texte zum Ewigkeitssonntag

Musik für Violine und Orgel steht traditionell im Mittelpunkt der Wochenschlussandacht vor dem Ewigkeitssonntag. Am Samstag, dem 23. November, um 17:00 Uhr spielen Fred Baranius (Violine) und Andreas Jaeger (Orgel) meditative Kompositionen aus unterschiedlichen Zeitepochen. Pfarrer Markus Herrbruck liest Texte zum Thema Tod und Ewigkeit. Sehr herzlich möchten wir Sie dazu einladen!



### 01.12. | Finsterwalde Gottesdienst zum 1. Advent mit Brotverkauf

Im Mittelpunkt der Aktion „5000 Brote – Konfis backen Brot für die Welt“ steht die Idee des Teilens – so wie in der Geschichte der Speisung der Fünftausend. Konfirmanden lernen „Brot für die Welt“ kennen und was es heißt, den handwerklichen Beruf des Bäckers auszuüben.

Gebacken werden tatsächlich weit mehr als 5000 Brote, meist unter Anleitung von erfahrenen Bäckermeistern in Handwerksbackstuben. In unserer Region unterstützen uns seit vielen Jahren Bäckermeister Thomas Bubner und seine Mitarbeitenden. In der großen Backstube in Kirchhain entstehen Brote, die dann zum Gottesdienst frisch gebacken in die Kirche gebracht werden.

Die Brote der Konfirmanden werden im Gottesdienst am 1. Advent gegen eine Spende verteilt. Den Gottesdienst selber gestalten die Konfirmanden mit und berichten über die Situation der Jugendlichen in den Ländern, wohin das gesammelte Geld in verschiedenen Projekte fließen soll.

NOV  
DEZ  
2024

## Termine: Dezember/Februar

DEZ  
2024  
FEB  
2025

### 01.12. | Massen Adventskonzert

Mit weihnachtlicher Musik und Texten zur wohl besinnlichsten Zeit des Jahres laden wir am 1. Advent, 1. Dezember um 16:00 Uhr in die Kirche Massen.

### 07.12. | Dollenchen Adventssingen

Wir laden am 7. Dezember um 16:00 Uhr zum Adventssingen in die Kirche Dollenchen.

### 08.12. | Lieskau Adventskonzert

Lassen Sie sich am 8. Dezember um 14:00 Uhr einladen in die Kirche Lieskau zum Adventskonzert.

### 11.12. | Finsterwalde Seniorenadventsfeier

Wir laden Sie herzlich ein zu unserer Seniorenadventsfeier am Mittwoch, dem 11. Dezember, um 15:00 Uhr in der Arche, Schloßstraße 5. Wir wollen bis ca. 16:30 Uhr zusammen sein.

Wir bitten Sie, sich im Gemeindebüro (Tel. 2373) bis zum 3. Dezember anzumelden. Wenn Sie abgeholt werden möchten, sagen Sie es bitte bei der Anmeldung.



### 21.-23.02.2025 | Finsterwalde Wellness-Wochenende im Spreewald Thermenhotel Burg

Auftanken. Für die Seele. Für den Körper. Für den Geist ...

... soll dieses Angebot für Frauen jeden Alters sein. Ein Wochenende in einem schönen Hotel mit wunderbarer Lage. Nehmen Sie doch eine Freundin oder Verwandte mit oder kommen Sie allein und genießen die gemeinsame Zeit.

Gönnen Sie sich mal eine Anwendung in der Wellness-Oase des Hotels, nehmen Sie an den biblischen Impulsen teil, gehen Sie spazieren, schwimmen oder verwöhnen sich mit einem kulinarischen Genuss!

Als Frauen wollen wir ein gemeinsames Wochenende verbringen, austauschen, genießen, entspannen, auftanken und ein bisschen die Seele baumeln lassen. Wir werden uns beschäftigen und geist-

# Termine: Februar

lich stärken mit dem Thema «In Beziehung leben»: Wie sieht die Beziehung aus, die ich zu mir selbst und meinem Körper habe. Was bedeutet in dem Zusammenhang der Begriff «Liebe»? Und dann wird es eine Frau aus der Bibel geben, die wir uns genauer ansehen. Welche Beziehung hat sie zu Gott und zu sich selbst? Und wie sieht's eigentlich mit meiner eigenen Beziehung zu Gott aus? All diese Fragen werden uns miteinander ins Gespräch und ins Nachdenken bringen. Da wir im vergangenen Jahr eine lange Warteliste hatten, geben wir mit einer Wiederholung anderen Damen ebenfalls die Möglichkeit, sich mit dem Thema zu beschäftigen. Unabhängig davon sind aber alle Frauen herzlich willkommen.

Die An- und Abreise wird individuell bzw. durch Fahrgemeinschaften organisiert.

Die Kosten betragen nach momentanem Stand:

240 €/Nacht pro Doppelzimmer  
(120 €/Person) zzgl. Abendbuffet

38 €/Tag p. P. oder à la Carte

DZ mit Einzelzimmernutzung werden vom Hotel ausschließlich zum Preis des Doppelzimmers angeboten.

Fördermittel werden von uns beantragt. Bei Bewilligung werden sich die Kosten reduzieren. Wir hoffen, dadurch anschließend die Teilnehmerinnen von den Kosten entlasten zu können.

Bei persönlichen finanziellen Engpässen, sprechen Sie uns bitte an.

Reservieren Sie sich schon jetzt das Datum! Sie sind herzlich eingeladen!

Anmeldungen im Gemeindebüro bitte bis spätestens 16. Oktober 2024.

Max. Teilnehmerinnenzahl: 20 Personen  
Friederun Berger-Wölke und Dorotheé Offermann freuen sich auf Sie!

## 21.-23.02.2025 | Sonnewalde Gemeindefreizeit

Wer kommt vom 21. bis 23. Februar 2025 mit nach Moritzburg? Ein ganzes Wochenende lassen wir uns in einem schönen Gästehaus verwöhnen. Reizvolle Umgebung. Gemeinschaft. Arbeiten an einem Thema. Wenn Sie Lust haben, kommen Sie doch einfach mit!

Anmeldung über das Pfarramt Sonnewalde unter: 0160 98529945

FEB  
2025



Alltag, da gehe ich achtlos vorbei  
an dem, was im Garten noch blüht:  
Astern, die fette Henne und eine einsame Rose.

Grau, sage ich, und sehe nicht,  
wie die Blätter sich färben und tanzen im Abendlicht.

Kenne ich nicht, denke ich,  
und lasse links liegen Frau und Mann und Kind, auch, wenn sie lächeln.

Schenk mir Augen, die farbenfroh sind  
und eine Haut, die sich aufräumen lässt und einen Blick für das Wunder,  
in dem du mir entgegenkommst.

Tina Willms

# Fast eine Bildungsfahrt

## Gemeindeausflug

Am 7. August waren wir alle ein wenig gespannt: Nach vielen Jahren mit Reisebüro Pietzsch und „Manne“ Schulze nun ein neuer Bus mit einem neuen Fahrer. Der Reisedienst der Johanniter Unfallhilfe kam mit einem großen Fahrzeug, um die vielen Menschen aufzunehmen, die sich aus der Region Finsterwalde-Süd, Finsterwalde und Kirchhain angemeldet hatten.

Mit knapp 60 Menschen wollten wir auf den Spuren von Philipp Melanchthon gehen und uns das beeindruckende Panorama „Wittenberg 360“ über die Reformationsgeschichte ansehen. Vor allem das Panorama in dem riesigen Rundbau ist mit seiner multimedialen Ausstattung beeindruckend und eröffnet neue Zugänge zu dem Geschehen damals zur Zeit der Reformation in Wittenberg. Körperlich gestärkt wurden wir im Brauhaus am Markt und geistlich noch einmal in der Stadtkirche. Im Hotel „Martha“ gab es wunderbar frischen Kuchen! Solcherart gestärkt war die Heimreise eine Kleinigkeit.

Wir danken für die problemlose und unfallfreie Fahrt, das optimale Wetter und die gute Gemeinschaft! Wir freuen uns auf den nächsten Ausflug, sicher auch wieder mit dem Johanniterbus.

Markus Herrbruck



Führung im und um das Melanchthonhaus



Kurze Pause vor dem Panorama



Auf dem Markt in Wittenberg

# Komische Geräusche

## Reparatur und Neueinmessung

Unsere Mikrofonanlage in der Kirche hat es in sich. Nicht immer ist für jeden alles gut zu verstehen. Ein paar Dinge sind einfach auch defekt. Nun haben sich zwei junge Männer der Firma SDF aus Finsterwalde der Sache angenommen und teilweise neue Technik eingebaut. Das Neueinmessen ist eine spannende Geschichte, überall in der Kirche stehen Messmikrofone und es sausen seltsame Töne durch die Kirche. Eine Gruppe Mitarbei-

tende hat sich davon überzeugen können, das man überall gut zu verstehen ist. Was ebenso wichtig ist: die Anlage muss einfach zu bedienen sein! Wir hoffen, dass es gelingt.

Und in der Arche geht es dann weiter!

Markus Herrbruck





## Kalender „Der andere Advent“ Bestellungen bis 5. November

Der auflagenstärkste Adventskalender seiner Art bietet Nachdenkliches, Augenzwinkerndes und Überraschendes vom Vorabend des Ersten Advent bis zum 6. Januar. In diesem Jahr erscheint er zum dreißigsten Mal. Täglich laden ungewöhnliche Texte und Fotos zum Innehalten, Hinterfragen und Weiterdenken ein. Die Autorenmischung reicht von Roger Willemssen, Mariana Leky, Dietrich Bonhoeffer und Jean-Paul Sartre bis hin zu bislang unentdeckten Verfasserinnen. Vertieft werden die Impulse durch Bilder von ausgewählten Fotografen.

Der Kalender kostet 9,80 €.

Der Andere Advent für Kinder

Der Kinderkalender soll Freude machen! Denn wer Freude an einer Sache hat, der wird auch neugierig: auf Advent, Weihnachten und was sich in dieser besonde-

ren Zeit zwischen dem Vorabend des Ersten Advent und dem 6. Januar alles entdecken lässt. Jeden Tag können Leserinnen und Leser im Grundschulalter eine Seite auftrennen. An den Sonntagen probieren wir in diesem Jahr aus, was man mit Licht alles machen kann. An den Samstagen gibt es eine spannende Fortsetzungsgeschichte, betrachtet aus verschiedenen Sichtweisen. An anderen Tagen lädt der Kinderkalender zu Mitmachaktionen rund um den Advent ein oder erzählt davon, warum der Advent eine so besondere Zeit ist. Immer gibt es was zu lachen mit Ochs und Esel. Und das sogar bis zum Dreikönigstag am 6. Januar!

Der Kalender kostet 8,30 €.

Kalender können Sie bis zum 5. November im Gemeindebüro bestellen (Telefon: 03531-2373, Mail: [buero@kirche-finsterwalde.de](mailto:buero@kirche-finsterwalde.de))

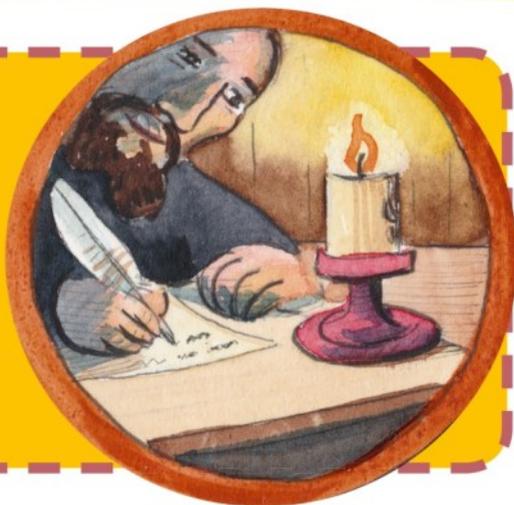


# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Reformationstag

Am 31. Oktober denken wir an Martin Luther und an die große Veränderung, die vor 500 Jahren in der Kirche zum evangelischen Glauben geführt hat, zur Reformation. Luther war ein Mönch, der die damalige Kirche verbessern wollte. Er hat die Bibel in ein gut verständliches Deutsch übersetzt. Sie wurde gedruckt, so dass sie jeder lesen konnte.



## Drucke einen Bestseller

**Von Luthers Bibelübersetzung wurden 3000 Stück gedruckt, und sie waren sofort ausverkauft!**

Bastle dir Druck-Buchstaben: Schneide aus Moosgummi Buchstaben aus. Klebe sie auf Bauklötzchen – allerdings spiegelverkehrt! Male etwas Farbe auf die Buchstaben und drucke sie auf Papier. Kannst du dir vorstellen, wie lange es gedauert hat, bis Luthers Bibelübersetzung fertig gedruckt war?



Martin Luther hat auf der Wartburg gewohnt und die Bibel übersetzt. Welcher Weg führt dorthin?

## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

Lösung: der dritte von rechts



# Abschied von Frau Lengsfeld

## Veränderungen in der Kita

Sie hat gar nichts gewusst! Die Mitarbeitenden und die Kinder haben sie am 29. August einfach nach draußen gebeten, und es ist ein richtiges kleines Fest geworden. Es galt Abschied zu nehmen: Frau Lengsfeld, die bisherige Leiterin unserer Kindertagesstätte Regenbogen, wird uns verlassen und in eine neue Aufgabe gehen. Über 17 Jahre hat sie mit ganzem Herzen diese Kita geleitet. Wie sehr sie an ihr Herz gewachsen ist, vor allem die Kinder, hat man in dieser Stunde sehr deutlich gespürt. Ihre Kinder führten für sie nun ein wunderschönes kleines Stück auf: Es ging um die „Hochzeit der Fische“. Und dann sind alle zu ihr gekommen und haben sich verabschiedet. Die Mitarbeitenden und der Träger dankten Frau Lengsfeld mit Worten, Blumen und Geschenken.

So viele Kinder sind mit ihr und der Zeit in der Tagesstätte geprägt worden. Der gute Ruf, den unsere Einrichtung in der Stadt und in der Region genießt, ist auch ein guter Teil ihrer Arbeit und ihres Engagements zu verdanken. Und es ist schön zu erleben, wenn ehemalige Kita-Kinder selbst ihre Kinder wieder in die Einrichtung bringen. Manchmal treffe ich auf Jugendliche, die ganz stolz und dankbar von ihrer Zeit in unserer Kita erzählen.

Unsere Kita ist auch der erste Kontakt mit dem christlichen Glauben und unserer Kirche und prägt auf diese Weise den weiteren Weg der Kinder auch in dieser Hinsicht.

Unsere Kindertagesstätte hat bewegte Zeiten hinter sich, vor allem die Jahre mit Corona waren sehr herausfordernd. Immer noch spüren wir die Nachwirkungen. Inzwischen hat sich ein neues Team zusammengefunden und wird sich unter der neuen Leiterin, Paula Zacher, auf den Weg machen.

Markus Herrbruck



Nicol Lengsfeld wurde verabschiedet

# Herzlich willkommen

## Neue Kita-Mitarbeitende

Hallo,  
ich möchte mich kurz bei Ihnen, der evangelischen Gemeinde, als Erzieherin vorstellen.

Mein Name ist Annika Pinkau und seit

dem 01.08.2024 bin ich ein neues Teammitglied der evangelischen Kita „Regenbogen“. Ich wohne in Finsterwalde und lebe mit meiner kleinen Familie im nördlichen Teil von Finsterwalde. In meiner Freizeit fahre ich gerne mit dem Rad oder verbringe Zeit mit meiner Familie. Ich liebe es, Zeit im Garten zu verbringen und an unserem Haus zu arbeiten. Des Weiteren verbringe ich gerne Zeit in der Küche und probiere immer mal neue Rezepte aus. Meine Ausbildung zur Heilerziehungspflegerin habe ich erfolgreich abgeschlossen und seit 2019 bin ich Fachkraft im Arbeitsfeld Kindertagesbetreuung. Nach meiner Ausbildung arbeitete ich sechs Jahre im Kindergarten „Baumgarten“ in Worfelden (Nähe Frankfurt am Main). Anschließend zog ich in die schöne Stadt Finsterwalde zurück und arbeitete ein Jahr im Kinder- und Jugendbereich der AWO. Danach war ich als pädagogische Fachkraft bei der Evangelischen Schulgemeinschaft Niederlausitz gGmbH im Krippenbereich in Finsterwalde angestellt. Zuletzt arbeitete ich in einer Mutter/Vater-Kind-Einrichtung der Volkssolidarität.

Ich freue mich jetzt auf einen neuen Berufsabschnitt und eine gute Zusammenarbeit.



Ich wünsche uns eine gemeinsame schöne und auch besinnliche Zeit.

Liebe Grüße

Annika Pinkau

Liebe Kirchengemeinde,  
mein Name ist Volker Steinigk und ich bin neu in der Kita Regenbogen in Finsterwalde. Ich bin 41 Jahre alt, habe zwei Kinder, Pina (6 Jahre) und Sascha (9 Jahre) und bin mit meiner Frau Iris verheiratet. Pina wurde in diesem Jahr in der Evangelischen Grundschule eingeschult und Sascha besucht dort die 4. Klasse. Wir vier sind in den Sommerferien frisch aus Berlin in die alte und neue Heimat zurückgekehrt. Ich bin in Crinitz aufgewachsen und in Finsterwalde zur Schule gegangen. In den letzten Jahren habe ich in Berlin sehr familiär in einem Kinderladen (kleine Kita) als Erzieher gearbeitet. Ich freue mich auf die Arbeit in der Kita Regenbogen und auf die Kinder in der Fische-Gruppe und natürlich auf alle anderen Kinder hier. Ebenso freue ich mich auf meine neuen Kolleginnen und Kollegen und den Austausch an Erfahrungen untereinander.



# Einschulungsgottesdienst

## Ermutigende Botschaft

Es ist seit vielen Jahren eine schöne Tradition, dass die evangelische Grundschule am Einschulungstag in unserer Kirche einen Gottesdienst mit uns feiert. Hier werden die neuen Schulkinder begrüßt und wir erbitten Gottes Segen für sie. Auch neue Mitarbeitende werden vorgestellt und auch sie gesegnet. Diesmal wurde nur eine Klasse eingeschult. Das liegt aber daran, dass die Evangelische Schule inzwischen so viele Kinder hat,

dass für eine zweite neue Klasse einfach kein Platz mehr ist. Die Schulleiterin Frau Gapick und viele Mitwirkende haben den Gottesdienst unter das Thema „Du zählst“ – gestellt, eine ermutigende Botschaft gerade zu Beginn eines neuen Lebensabschnittes Jeder „zählt“ für Gott und Gott zählt auf uns!

Markus Herrbruck



Die Schulanfängerinnen und Schulanfänger werden gesegnet

Foto: Daniela Rohnfeld

# Getragen und gehalten Mit Fallschirmen ins Schuljahr



Das neue Schuljahr hat begonnen und so startet unsere Gemeinde auch mit den neuen Christenlehrekindern und dem Konfirmandenkurs. Und wir starteten am 8. September mit der Bitte um Gottes Segen! Viele neue Gesichter – Kinder, Konfirmanden, Eltern und Großeltern füllten unsere Kirche.

Das Bild des Fallschirms begleitete uns durch den Gottesdienst sogar ganz handfest: Von den Emporen fielen sanft kleine

Fallschirme mit guten Segenswünschen in den Kirchenraum.

Es war schön, auch eine fröhlich singende Gemeinde zu erleben! Unseren Glauben kann man gut damit beschreiben, am besten mit einem Tandemsprung! Einiges darüber haben wir in einem Interview gehört. Ich kann mich an Jesus festhalten und er trägt mich in jedem Fall.

Markus Herrbruck

# EIN BLICK AUF DEN



DIE GEPLANTE FAHRRADTOUR DES FRAUENKREISES AM 14. AUGUST IST BUCHSTÄBLICH INS WASSER GEFALLEN. SO MACHTEN SICH 16 FRAUEN DANN MIT DEN AUTOS AUF DEN WEG NACH TANNEBERG. VORHER BESICHTIGTEN SIE NOCH DIE MASSENER KIRCHE.



VOM 26. BIS 30. AUGUST KAMEN 35 KINDER UND VIELE HELFENDE ZUR ÖKUMENISCHEN RELIGIÖSEN KINDERWOCHE IN DEN RÄUMEN DER KATHOLISCHEN KIRCHENGEMEINDE ZUSAMMEN. GEMEINSAM BEGABEN SIE SICH AUF DIE SPUREN DER HEILIGEN FRANZISKUS UND KLARA (DAS PROGRAMM WAR VIELFÄLTIG: PATER HONORAT ERZÄHLTE ÜBER SEIN LEBEN ALS FRANZISKANER, ES WURDE IN GRUPPEN KREATIV GEWUSELT, KEKSE GEBACKEN FÜR BEDÜRFTIGE MENSCHEN UND AUCH EINE FAHRT NACH BERLIN ZUR SUPPENKÜCHE DER FRANZISKANER STAND AUF DEM PLAN).



VOM 19. BIS 25. JULI FUHREN 23 KINDER UND VIELE HELFENDE ZUR ÖKUMENISCHEN RELIGIÖSEN KINDERWOCHE IN DEN RÄUMEN DER KATHOLISCHEN KIRCHENGEMEINDE ZUSAMMEN. GEMEINSAM BEGABEN SIE SICH AUF DIE SPUREN DER HEILIGEN FRANZISKUS UND KLARA (DAS PROGRAMM WAR VIELFÄLTIG: PATER HONORAT ERZÄHLTE ÜBER SEIN LEBEN ALS FRANZISKANER, ES WURDE IN GRUPPEN KREATIV GEWUSELT, KEKSE GEBACKEN FÜR BEDÜRFTIGE MENSCHEN UND AUCH EINE FAHRT NACH BERLIN ZUR SUPPENKÜCHE DER FRANZISKANER STAND AUF DEM PLAN).

# CK ZURÜCK I SOMMER



FERIENZEIT BEDEUTET SOMMERFREIZEITEN. JUGENDLICHE AUS DER JG UND VON DEN KONFIS HABEN DAS GENUTZT UND WAREN ALS TEILNEHMENDE ODER MITARBEITENDE UNTERWEGS: AUF DER INSEL AMELAND (NIEDERLANDE), IN NORWEGEN, BEI KIRCHE UNTERWEGS AM SENFTENBERGER SEC, BEIM KIKICAMP IN TRÖBITZ, BEI DER RKKW ODER DER KINDERFREIZEIT. VIELE ERLEBNISSE, GESPRÄCHE UND LIEDER WIRKEN AUCH HEUTE NOCH WEITER. DANKE FÜR DIE GESEGENETE ZEIT!



ER DER 4. BIS 6. KLASSE MIT ZUR RÜSTZEIT NACH VICTOR THEMA „EIN HIRTENJUNGE“ WAR VIELFÄLTIG AUSGEFÜLLT (TAGE, AUSDRUCK DURCH SACHTEN U. V. M.)



ZUM SÄNGERFEST 2024 GABEN U. A. DIE TRINITATIS-SPELS UND DIE TRINITATIS-KANTOREI KONZERTE IN UNSERER KIRCHE

# Menschen, an die wir denken

## Wir gratulieren

OKT  
2024

## Getauft wurden

## Getraut wurden

Ab und zu kommt es zu Irritationen bezüglich der Veröffentlichung der Geburtstagskinder. Für Finsterwalde und Münchhausen müssen wir uns leider auf Grund des Platzmangels auf die Veröffentlichung der 60., 70., 75., 80., 85. und ab 90 jährlichen Geburtstage beschränken.

Wir bitten Sie freundlich um Ihr Verständnis.

## Wir gratulieren

NOV  
2024

## Unter Gottes Wort bestattet

Wenn Sie nicht möchten, dass Informationen zu Amtshandlungen und Jubiläen, die Ihre Person betreffen, an dieser Stelle veröffentlicht werden, teilen Sie uns das bitte mit.

Ihre Gemeindebriefredaktion

# Gemeindetreffs

## Kinder

Gemeindepädagogin F. Berger-Wölke  
Gemeindezentrum, Schloßstraße 5,  
03238 Finsterwalde

### Christenlehre

montags, 14:30 Uhr, Klasse 1  
montags, 16:00 Uhr, Klassen 5 und 6  
dienstags, 14:30 Uhr, Klasse 2  
donnerstags, 14:30 Uhr, Klasse 3  
donnerstags, 16:00 Uhr, Klasse 4

### TriniKids

Samstag, 12.10. und 09.11., 10:00 Uhr

### Kirchenkrümel

Freitag, 18.10., 08.11. und 22.11., jeweils  
15:30 Uhr

## Jugendliche

Diakon A. Sidon  
Schloßstraße 4, 03238 Finsterwalde

### Junge Gemeinde

dienstags, 18:00 Uhr, ab 14 Jahre

### Offenes KellerCafé

freitags, 20:00 bis 24:00 Uhr

## Konfirmandennachmittage

Pfr. M. Herrbruck  
Gemeindezentrum, Schloßstraße 5,  
03238 Finsterwalde

### 7. Klasse

Nach Absprache

**dienstags, 16:00 Uhr, 8. Klasse,**

Gruppe 1

**donnerstags, 16:00 Uhr, 8. Klasse,**

Gruppe 2

## Kirchenmusik

Kantor A. Jaeger, Gemeindezentrum,  
Schloßstraße 5, 03238 Finsterwalde

### Posaunenchor

Dienstag, 19:30 Uhr am 01.10., 08.10.,  
15.10., 22.10., 29.10., 19.11. und 26.11. in  
der Arche

### Trinitatis-Kantorei

Donnerstag, 19:15 Uhr am 10.10., 17.10.,  
24.10., 21.11. und 28.11.

### TrinityGospels

Freitag, 19:00 Uhr am 25.10., 22.11. und  
29.11.

### Arche-Singtreff

Mittwoch, 19:00 Uhr am 23.10. und 27.11.

## Gottesdienste im Seniorenheim

Frankenaer Weg 19, 03238 Finsterwalde  
Freitag, 25.10., 10:00 Uhr  
Freitag, 29.11., 10:00 Uhr

## Andachten im Ev. Seniorenzentrum

U. Wank  
Brandenburger Str. 2a, 03238 Finsterwalde  
donnerstags, 10:00 Uhr, vierzehntägig

# Gemeindetreffs

## Gemeindekreise für Erwachsene

Gemeindezentrum, Schloßstraße 5,  
03238 Finsterwalde

### Silberperlen-Treff

Pfrn. D. Offermann

Mittwoch, 09.10. und 06.11., 15:00 Uhr

### Frauenkreis

H. Freudenberg

Mittwoch, 09.10., 19:00 Uhr

### Frauengesprächsgruppe

Pfr. M. Herrbruck

Donnerstag, 24.10. und 21.11., 19:30 Uhr

### Körperbehindertenkreis

S. Prautzsch

Samstag, 12.10. und 30.11., 14:00 Uhr

### Herrentafel

Pfr. M. Herrbruck

Montag, 21.10. und 18.11., 19:00 Uhr

HELL

Durch die Zweige  
der Trauerbuche  
schimmert hell  
eine Brücke  
zum Leben.

Tina Willms



## Vielfältig wie der Sommer Musik in St. Katharinen

Im Sommer macht die Musik normalerweise Pause. Nicht aber in Staupitz! Am 14. Juli waren in der Kirche klassische Klänge zu hören! Als „Niederlausitzer Dreiklang“ verwöhnten uns Susanne Becker (Violine), Fred Baranius (Violine) und Andreas Jaeger (Piano) mit klassischer Musik aus verschiedenen Jahrhunderten. Schön, aber nicht „schwer“! Manch einer hat sicher nach dem Konzert gesagt: „Klassische Musik höre ich jetzt öfter!“

Texte und Gebete stimmten auf die Feri-

en ein und nach dem Konzert kamen die Gäste bei einem coolen Drink miteinander ins Gespräch.

Vielen Dank den Musikern, dass sie unsere kleine Kirche mit so schöner Musik und so vielen Menschen gefüllt haben! Und herzlichen Dank den Staupitzern für Ihre Gastfreundschaft.

Musik verbindet und macht gute Laune. Es sollte noch mehr davon geben, auch bei uns!

Uta Wendel



Mehr Sommer. Mehr Musik. Mehr gute Laune. (Foto: U. Wendel)

# Eine schöne Tradition

## Das Parkfest in Sorno

Das ist nicht nur Tatsache, sondern war auch Thema im Gottesdienst: Welche Rollen spielen Traditionen? War es früher besser, oder ist es das heute? Wann können wir überhaupt von einer „guten Zeit“ sprechen?

Musik gab es von den Sornoern und ihren Freunden: „Jumbled“ spielte für uns im Gottesdienst und zur Kaffee-Zeit. Auch „Singt Jubilate!“-Lieder verloren ihren Schrecken.

Das Kuchen-Bufferet war traumhaft und hätte auch noch mehr Gäste satt gemacht.

Einige der langjährigen Helferinnen mussten aus verschiedensten Belas-



tungsgründen ausfallen, und trotzdem gab es so einige helfende Hände.

Danke für die Musik, für die leckeren Kuchen, und an alle, die Verantwortung für das Fest übernommen haben!

Uta Wendel



Führung im und um das Melanchtonhaus



Gemeinsames Singen neuer Lieder (Foto: U. Wendel)

## Sommerausklang „Lebensfroh“ in Nehesdorf

Zum Sommerausklang, genauer gesagt am 15. September, feierten wir auch in Finsterwalde Süd. Nach dem Gottesdienst wurden im Gemeinderaum ganz andere Töne laut: der Chor „Lebensfroh“ war bei uns zu Gast und präsentierte uns ein buntes Unterhaltungsprogramm! Partymusik und Schlager waren

zu hören, vorgetragen mit Charme und Fröhlichkeit. „Lebensfroh“ ist ein echter Geheimtipp!

Ein großes Dankeschön allen Akteuren und allen, die für unser leibliches Wohl gesorgt hatten.

Uta Wendel



Farben- und Lebensfroh - der Chor „Lebensfroh“ zu Gast in Nehesdorf (Foto: U. Wendel)

# Ausblick auf die Adventszeit

## Wir basteln Adventsschmuck

Auch in diesem Jahr wollen wir zu Beginn der Adventszeit einladen:  
In einer gemütlichen Runde wollen wir uns auf Weihnachten einstellen, Sterne oder Engel anfertigen, zur Ruhe kommen, vielleicht eine Geschichte hören. Herzlich eingeladen sind Kinder und Erwachsene.

**Staupitz** im Gemeinderaum

Montag, 4. November ab 17:00 Uhr

**Sorno** im Gemeinderaum

Montag, 2. Dezember, ab 17:00 Uhr



## Gemeindetreffs

### Gemeindekreis

09. Oktober und 13. November 2024

jeweils um 14:30 Uhr

in Finsterwalde Süd

Ev. Gemeindehaus Pestalozzistr. 22

### Frauenkreis

23. Oktober und 20. November 2024

jeweils um 14:30 Uhr in Sorno

Gemeinderaum Sornoer Hauptstr. 26

# Menschen, an die wir denken

Wir gratulieren

OKT  
2024

NOV  
2024

Unter Gottes Wort bestattet

**Herzlichen  
Dank ...**  
für Ihre Spende für den  
Gemeindebrief!

Ev. Katharinenkirchengemeinde  
IBAN: DE40 1805 1000 0201 0095 95  
Verwendungszweck:  
Spende Gemeindebrief Katharinen  
Finsterwalde

Oder hier einfach  
mit Ihrer Bank-App  
scannen und den  
Spendenbetrag  
eintragen.



## Sanft und schwungvoll Lange Nacht und Göllnitzer Konzert

Für eine volle Kirche in Göllnitz sorgte ein Konzert des Duos Prinzipal - mit Sanko Ogon (Orgel, Virginal und Klavier) und Beate Hofmann (Cello). Melancholische, ruhige, schwungvolle und mitreißende Musik füllte die Kirche, und das Publikum war begeistert. Die Musik und die Erläuterungen sorgten für Lust auf weitere musikalische Veranstaltungen in der Göllnitzer Kirche, die ja auch schon Tradition haben.



Volle Kirchenbänke in Massen (Foto: A. Dohmel)



Das Duo Prinzipal in Göllnitz (Foto: K. Höpner-Miech)

Zur 7. Langen Nacht in Massen erfreute Philipp Seidel aus Cottbus als Gitarrist die Gäste, die an einem lauen Abend miteinander aßen, Musik und Texte zum Thema „Der Traum vom einfachen Leben“ hörten und anschließend bei Wasser und Wein auf dem Kirchhof zusammen blieben. Die Massener Ältesten hatten alles großartig vorbereitet und organisiert. Das Publikum dankte!

# Unsere Sommerkirchen

## Glaube für die Welt von morgen

Die Sommerkirchen 2024 beschäftigten sich unter anderem mit den Heiligensgesetzen aus dem 3. Buch Mose und dazu passenden Jesusworten. Was für erstaunliche Texte - über siebenjährige Sabbatjahre und 50-jährige Jubeljahre, die „allen im Land zugute kommen“! Liebevoll - wie immer - die Vorbereitung vor Ort mit Tischen und Bänken, mit Kaffee und Kuchen, mit herzlichem Willkommen, vielen Fahrrädern und Fahrgemeinschaften. Es ist schon eine schöne Tradition, während der Sommerzeit so besondere Gottesdienste zu haben und auch viel Zeit füreinander.

Bei den Sommerkirchen heißt es oft: Gottesdienst ist um halb drei; zum Abendbrot sind wir zuhause. Herzlichen Dank allen, die vor- und nachbereiteten und sich auf die Gäste freuten!



Sommerkirche in Fürstlich Drehna (oben) und in Bergen (unten) (Fotos: K. Höpner-Miech)

## Baufortschritt in Breitenau Crowdfunding unterstützt

Die Bauarbeiten in Breitenau gehen voran: Wenn die Dachziegel entfernt sind, dann erst sieht man den Zustand der Hölzer darunter, vor allem auf den Auflageflächen. Mehr als gedacht musste erneuert werden. Die Gottesdienste und Veranstaltungen finden zur Zeit vor der Kirche statt. Für die nötige Sanierung sammelt die Kirchengemeinde und dankt herzlich für die bereits gespendeten Gelder.



Viele Balkenenden müssen ersetzt werden.



Der Innenraum ist eingerüstet. (Fotos: E. Böhmchen)

Jeder Euro zählt! Wenn auch Sie uns unterstützen wollen, können Sie über die Crowdfunding-Plattform spenden:

[www.betterplace.org/de/projects/137244](http://www.betterplace.org/de/projects/137244)

oder überweisen an:

Ev. Kirchenkreisverband Lausitz  
DE96 3506 0190 1544 4440 14  
Verwendung: RT 4097 - Kirchenbau

Herzlichen Dank!

PS: Die Kirchengemeinde hat auch einen Instagram-Kanal! Schauen Sie mal rein!

## Sallgast und Betten feierten Jubiläumskonfirmationen

Ende Juli feierten Ilse Wolschke, Lieselotte Landte und Annelies Kurio ihre Eichenkonfirmation in Sallgast. Ein außergewöhnliches Jubiläum, bei der die Konfirmation vor 80 Jahren erneuert wurde.

Jubilare verschiedener Jahrgänge erinnerten sich in Betten an ihre Konfirmationen. Nach dem gemeinsamen Gottesdienst freuten sich alle Jubilare auf das Zusammensein.



Die Bettener Jubilare (Foto: K. Höpner-Miech)



Eichenkonfirmation feierten: Ilse Wolschke, Lieselotte Landte und Annelies Curio (v.l.n.r.) (Foto: K. Höpner-Miech)

## Busfahrt in den Spreewald Letzte Sommerfreuden

Zu einer Busfahrt in den Spreewald hatte die Kirchengemeinde Massen eingeladen. Mit dem Bus der Johanniter fuhren Massener und Gäste aus dem Bette-ner Bereich nach Straupitz. Dort begann eine zweistündige Kahnfahrt, von der nur geschwärmt wurde: die Ruhe, die Tiere, keine Paddelboote. Und gutes Wetter, Sonne und Schatten. Danach führte Pfarrer Christoph Hanke durch die Schinkelkirche. Kaffee und Kuchen waren in der Ölmühle bestellt, die da-nach in einer geführten Runde mit Öl-verkostung entdeckt werden konnte.



Der dazugehörige Laden wurde gern genutzt, um sich Öl mit nach Hause zu nehmen. Zum Abendbrot war in Lieskau

vorbestellt worden und so erwartete die Reisenden eine gut vorbereitete Küche und fröhliches Abschiednehmen vom Tag und seinen Freuden.

Besonderer Dank gebührt Gerdi-na Dohmel, die die Gruppe von Station zu Station begleitete und das „Heft“ in der Hand hatte. Ihr wurde von allen mit kräf-tigem Applaus gedankt.



Mit zwei Kähnen im Straupitzer Hafen gestartet (Fotos: B. Schiffner)

# Bunt zum Schulbeginn

## Gottesdienst und Gemeindefest

Auch in diesem Jahr war der Familiengottesdienst zum Schulbeginn für die 90 Besucher der Sallgaster Kirche wieder ein Fest für Groß und Klein. Altbekannte Lieder singen, tolle Auftritte der Christenlehrekinder, die Erzählung vom Senfkorn und das Plündern des Zuckertütenbaumes zauberten ein Strahlen auf die Kindergesichter. Acht Schulanfänger wurden als neue Christenlehrekinder begrüßt. Ein besonderes Erlebnis waren die Lieder und der Gitarrenklang von Kai Uwe Jahn. Seine Lieder gingen ans Herz und stimmten nachdenklich. Das Gemeindefest wurde liebevoll vorbereitet.

Mit leckerem Kuchen, duftendem Kaffee, musikalischer Begleitung und strahlendem Sommerwetter, war es ein Fest für Leib und Seele. Für die Kinder gab es viele Spielmöglichkeiten, an denen auch manche Erwachsene ihre Freude hatten. Am Ende gab es noch leckere Bratwurst vom Grill. Wir hatten Mühe, die Kinder davon zu überzeugen, nach Hause zu gehen. Aber die Glocke schlug bereits 18:00 Uhr. Es war ein wundervoller Nachmittag. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten.

Ivonne Gärtner, Lichterfeld



Die Erstklässler nach Segen und Geschenkübergabe (Foto: H. Wolf)

# Feierabendpilgern Mit Kind und Kegel unterwegs

Am 19. Juli, lud Heike Wolf zum Feierabendpilgern ein. 15:00 Uhr war Treffpunkt an der Kirche in Dollenchen, von wo sich zehn Menschen auf den Weg nach Betten machten, aufzubrechen aus der Alltagsroutine, sich selbst, anderen und Gott auf diesem Weg zu begegnen. Aber bevor wir starteten, öffnete sich die alte Kirchentür für eine kurze Andacht. Nach Lesung und Gebet ging es mit dem Lied „Geh aus mein Herz und suche Freud“ – begleitet durch Dagmar Kirschke an der Orgel - hinaus in einen sonnigen, sommerlichen Freitagnachmittag. Erste Station auf unserem rund 10 km langen Weg war Zürchel. Bis hierhin war der Weg allen bekannt, aber ab Zürchel ging es auf Waldwegen durch Lausitzer Kiefernwald, und es gab Wegkreuzungen, da mussten wir uns erst mal

orientieren. Wo geht es lang und weiter?

Nach ungefähr der Hälfte der Strecke suchten wir uns am Wegrand einen Platz zur Rasten – Pause! Aber was wäre eine

Pause ohne Stärkung? Es gab herzhaftes und süße Snacks, Wasser und sogar kleine Wienerchen für den etwas größeren Hunger. Und auch für Geist und Seele gab es Nahrung: Heike las einen passenden biblischen Text, bevor wir den zweiten Teil des Weges unter die Füße nahmen. Wir waren auf der alten Poststraße unterwegs, sahen über die Felder das Dorf und die Kirche von Lieskau, trafen Bauern bei der Ernte und erreichten Betten gegen 18:30 Uhr. Auch hier öffnete sich die Kirchentür für eine Abschlussandacht und auch hier gab es wieder musikalische Begleitung an der Orgel. Wir hatten es geschafft, circa 10 km zu Fuß von Dorf zu Dorf! Eine Strecke, die wir im Alltag meist mit dem Auto zurücklegen. Für uns war der Weg das Ziel und wir sagen Danke für die tolle Organisation und Vorbereitung von Heike Wolf, für die musikalische Begleitung von Dagmar Kirschke, für gute Gespräche miteinander und für den Weg, den unsere Füße mit Gott gegangen sind. Übrigens: Es wird geschätzt, dass 190 Millionen Menschen jährlich auf eine Pilgerreise gehen, und wir gehörten 2024 dazu.

Angelika Schmidtke, Sallgast



# Nachruf

## Pfarrer i.R. Michael Wolf

Er hat sich so auf seinen Ruhestand gefreut. Befreit vom Druck des Pfarramtes inmitten seiner Familie zu sein, Zeit für sie und sich zu haben. Nur ein paar Wochen konnte das so sein. Plötzlich ist alles anders. Am Anfang macht er sich und anderen noch Mut. Das wird schon wieder! Was ist es? Unbarmherzig? Ungerecht? Tragisch? Um jedes Zeichen des Lebens muss er ringen. Andere kämpfen mit ihm, natürlich, seine Frau, seine Kinder. Sie sind ihm ganz nah. Hoffen und beten. Bestimmt wird es besser! Vielleicht kann er sogar nach Hause und dort versorgt werden. Viele Zeichen des Lebens und der Liebe umgeben ihn in diesen schweren Zeiten. Seine Frau liest ihm vor: „Wie schön war die Stadt Ninive“ von Klaus-Peter Hertzsch. Sie haben sich mit diesen Geschichten immer so aneinander gefreut. Und: Lächelt er nicht? Endlich ist sein Smartphone entsperrt und er hört seine Musik. 1983 kommt Michael Wolf als junger Vikar in die Niederlausitz, geht dann von Doberlug-Kirchhain aus als Entsendungspfarrer nach Betten und bleibt. Hier ist er richtig. Das alte Pfarrhaus hat Platz für seine große Familie.

In den Wendezeiten ist er hörbar, engagiert und klar. Ich sehe ihn auf dem Finsterwalder Marktplatz auf der großen Demo sprechen. Sehe ihn, wie er mutig und kämpferisch Veränderungen mitgestaltet. Eine große Zeit, die später nicht alle seine Hoffnungen und Träume Wirklichkeit werden lässt.

Als Kreisjugendpfarrer bringt Michael seine wichtigen Themen zu den Jugendlichen: Eine gerechte Welt und die Bewahrung der Schöpfung. Ökologie und Nachhaltigkeit im biblischen Kontext. Er lässt sich nicht davon abbringen und mahnt. Eindringlich klingen seine Appelle an uns. Da bleibt er sich treu, auch wenn er manchmal daran leidet, dass Veränderungen und Einsichten so schwer vorankommen. Er bleibt bodenständig und praktisch, packt an, nimmt sich oft seinen Traktor und fährt in den Wald, holt Baumstämme und macht Holz für das Pfarrhaus. Sein Bereich wird größer, etliche Gemeinden kommen dazu. Michael bleibt der verlässlicher Pfarrer. Die Musik hilft ihm, Brücken zu bauen. Er spielt begabt Klavier, sitzt oft am Keyboard und begleitet Gottesdienste und Frauenkreise. Für ihn selber wird die Musik immer zur Kraftquelle. Seine Frau Heike und er sind ein wunderbares Team: Sie sammeln die Christenlehrekinder der Region mit großer Fantasie und Freude. Es ist oft bunt und lebendig dort in Betten rund um die Kirche.

Ja, hier ist er richtig. 38 Jahre lang. Darf man das auch so denken: Trotz aller Klage um dieses abgebrochene Leben und dem Schmerz, auch gerade mit dem schweren und doch so tiefem letzten gemeinsamen Jahr: Dieses Leben hat sich in den Augen Gottes vollendet.

Markus Herrbruck

# Menschen, an die wir denken

Wir gratulieren

OKT  
2024

NOV  
2024

**Getauft wurde**

**Geheiratet haben**

**Unter Gottes Wort bestattet   Goldene Hochzeit feierten**

---

# Gemeindetreffs

## Gemeindenachmittage

### Lieskau

Mittwoch, 08.10. um 14:00 Uhr

Mittwoch, 06.11. um 14:00 Uhr

### Betten

Mittwoch, 09.10. um 15:00 Uhr

Dienstag, 12.11. um 15:00 Uhr

### Sallgast

Donnerstag, 10.10. um 15:00 Uhr

Freitag, 08.11. um 15:00 Uhr

### Dollenchen

Donnerstag, 24.10. um 15:00 Uhr

Donnerstag, 07.11. um 15:00 Uhr

### Fürstlich Drehna

Dienstag, 22.10. um 14:30 Uhr

Dienstag, 19.11. um 14:30 Uhr

### Massen

Mittwoch, 23.10. um 15:00 Uhr

Mittwoch, 20.11. um 15:00 Uhr

## Jubiläumskonfirmation

Jubilare mehrerer Jahrgänge sind eingeladen, ihr Konfirmationsjubiläum am 20.10.2024 um 10:30 Uhr in Massen zu feiern mit anschließendem Mittagessen in Tanneberg (selbst zu zahlen).

## Der besondere Gottesdienst: „Glanz und Licht wird sein...“

Es ist zu wenig Glanz in der Welt. Es gibt so viel Dunkel. In diesem besonderen Gottesdienst wird die Kirche Massen erstrahlen und wir lassen uns Licht und Duft schenken, damit unsere Seele auf-tanken kann.

Herzlich willkommen am 03.11.2024 um 10:00 Uhr in der Massener Kirche.

## St. Martin

Am Montag, den 11.11.2024 feiern wir um 17:00 Uhr eine Andacht an der Breitenauer Kirche mit Martinsspiel und anschließendem Laternenumzug. Wir singen und teilen miteinander. An der Feuerwehr erwartet Klein und Groß eine kleine Stärkung.

Herzlich willkommen!

**HERBSTWANDERUNG**

Gräbendorfer See +  
Flachskirche Reddern

SA, 12.10.2024  
AB 09:30 UHR

TREFFPUNKT: GASTHOF REDDERN  
ANMELDUNG IM PFARRAMT MASSEN  
03531 8061



Gottesanbeterin an der Kirchentür Sonnewalde

# Ehrenamtstage

## St. Marien und St. Johannes

Uns wird immer wieder gesagt, ja manchmal auch vorgeworfen, dass „Ihr als Kirche doch reich“ seid. An dieser Stelle muss ich Ihnen als Pfarrer das wirklich einmal gestehen: Ja, Sie haben recht! Wir sind reich! Wir haben einen großen Schatz! Aber nicht an Geld. Auch sind es nicht Truhen voller Gold und wertvoller Abendmahlskelche, die wir in irgendeiner Gruft in unseren zahlreichen uralten Kirchen vergraben hätten. Nein, unser Schatz sind Sie, liebe Ehrenamtliche. Es ist immer eine gute Zeit, seine Dankbarkeit, Wertschätzung und Anerkennung zu zeigen. Unser kirchliches Leben in den Gemeinden ist ohne Ihr Engagement nicht denkbar. Gerade im Hinblick auf die zukünftigen Veränderungen in unseren Gemeinden wird dies sogar noch an Bedeutung gewinnen. Und das streift so ziemlich jeden Bereich in unserem Gemeindeleben. Immer wieder wird uns deutlich, wie wichtig Menschen sind, die sich ehrenamtlich einbringen, Verantwortung für die Gemeinde übernehmen und ein tröstendes Wort oder ein freundliches Lächeln für ihre Mitmenschen verschenken. Wir als Gemeindeleitung und Pfarrer von St. Marien und St. Johannes möchten ein herzliches Dankeschön

sagen für alle Zeit und Mühen, die Sie für unsere Gemeinden aufgewendet haben, um zu helfen. Sie als Ehrenamtliche sollen diesen Dank erhalten, sich gesehen und wertgeschätzt fühlen und gestärkt in die kommende Zeit blicken.

Die Kirchengemeinde St. Marien möchte Danke sagen allen fleißigen Helfern in unseren Gemeinden. Dazu laden wir unsere Ehrenamtlichen zum Orgelkonzert am 12.10.2024 nach Goßmar ein. Im Anschluß treffen wir uns um 18.00 Uhr in der Gaststätte „Lindenkrug“ . zuvor, um 16.00 Uhr, erfreut uns Levan Zautashvili aus Berlin mit einem bunten und abwechslungsreichen Programm mit Werken von William Byrd, Matthias Weckmann, Johann Sebastian Bach, Dietrich Buxtehude u.a.

Auch die Kirchengemeinden von Sankt Johannes Gahro-Fürstlich Drehna feiern ihren Ehrenamtstag und danken damit allen fleißigen Helfern am 22.11.2024 in Görlsdorf.

Wir hoffen, dass Ihnen Ihr Einsatz, trotz der vielen Arbeit, vor allem Freude und Erfüllung geschenkt hat in der Gewissheit, etwas Wertvolles getan zu haben.

Maik Hildebrandt

## Ehrenamtstage

### Es gibt immer viel zu tun...



Der Zaun um die Wehnsdorfer Kirche benötigte dringend einen neuen Farb-anstrich. Nicht lange diskutieren. Also wurde Farbe gekauft und dann ging es Ende Mai los. Dazu hatten sich Freiwillige gefunden. Innerhalb einer Woche wurde der Zaun entrostet und gestrichen. Gemeinsam schafft man so eine ganze Menge. Es hat auch allen Spaß gemacht. Fährt man jetzt durch unser Dorf, kann man sich darüber freuen. Noch einmal ein herzliches Dankeschön den fleißigen Helfern.

Brigitte Hoffmann

Chorprobe, ein fester Termin in der Wochenplanung! Sich treffen, gemeinsam singen, sich unterhalten, zusammen lachen oder auch mal loswerden, was einem persönlich drückt! Eine freundschaftlich verbundene Runde. Wir üben 4-stimmige Sätze genau wie Kanon oder einstimmige Lieder zur Gitarre, die zu kirchlichen Höhepunkten wie Weihnachten, Ostern, Pfingsten, Konfirmation, in der Adventszeit die Gottesdienste feierlicher gestalten. Noch feierlicher geht es mit dem Posaunenchor. Es ist immer wieder eine Freude bei dieser

Klangfülle den Gottesdienst zu erleben! Die allererste Chorprobe war am 13. Januar 1989 im Goßmarer Pfarrhaus. Es war unser großes Glück, dass Familie Wild im Sommer 1988 nach Goßmar zog! Sabine war es eine Herzensangelegenheit zu singen, zu musizieren, einen Chor zu gründen. Schnell haben sich genug Sänger gefunden. Ein Chor, das war es, was uns fehlte! Durch Reinhard wird Sabine v. a. durch sein Gitarrenspiel sehr unterstützt. Leicht war es nicht immer. Mit manchen Liedern hatten wir es schwer. Einzelne Passagen

# Ehrenamtstage

## ... ob im Gelände oder musikalisch

mussten immer und immer wieder geprobt werden bis sie endlich saßen. Und die sitzen! Auch nach Jahrzehnten! Der Chor wuchs auf 20 Sänger in unserer Höchstzeit an. Die Mitgliederzahl schwankte. So waren es die jungen Sänger, die bedingt durch Lehre oder Studium wegzogen. Bei Einigen stand ein Umzug aus anderen Gründen an.

Für uns alle besonders traurig waren die Abschiede von Sängerinnen, die verstorben sind! Durch die gemeinsamen Stunden, die wir nicht nur während den Proben, sondern auch bei persönlichen Jubiläen innerhalb unseres Chores verbracht haben, sind wir doch sehr zusammengewachsen! Immer wieder mal fallen ihre Namen in Erinnerung an die gemeinsame Zeit! So ist unser Chor auf aktuell acht Mitglieder zusammengeschrumpft. Sabine hat schon ihre Mühe, aus uns das Beste rauszuholen, Musikstücke zu wählen oder anzupassen, so dass sie von so Wenigen gesungen werden können. Wir geben unser Bestes, aber es ist nicht so, wie zu unseren Höchstzeiten. Es ist anders. 1999 fand ein Konzert im Zusammenhang mit dem 10-jährigem Chorjubiläum statt mit einem anschließenden Essen im Lindenkrug. Kirche und Saal waren gut ge-

füllt. Das hat uns sehr gefreut! Ein Highlight war der Ausflug nach Leipzig. Die Klangfülle des Chores konnten wir in der Nikolaikirche testen und optimieren und dann das Innere des Völkerschlachtdenkmals mit einem Kanon akustisch ausfüllen. Ein schönes und nachhaltiges Erlebnis! Unser gemütliches Zusammensein zu Beginn der Sommerferien und zum Jahresende bzw. zum Jahresbeginn die Weihnachtsfeier sind schon nicht mehr wegzudenken. Immer wieder schön! Vielleicht finden sich wieder Sänger, die den Kirchenchor unterstützen. Es ist für alle eine Bereicherung: für den Chor genauso wie für jeden Einzelnen! Probieren Sie es aus!

Gerlinde Schulze

Entscheidungen müssen getroffen werden. Gemeindebriefe müssen in die Briefkästen. Die Friedhöfe brauchen Aufmerksamkeit, nicht nur, wenn der Rasen zu mähen ist oder wenn die Blätter fallen ... Arbeit gibt es in den Gemeinden genug und dankenswerterweise auch Menschen, die mitdenken und mitmachen.

**Vielen herzlichen Dank!**

## Aus dem Gemeindegkirchenrat

Folgende Themenschwerpunkte beschäftigten uns: Die Vakanzverwaltung der Pfarrsprengel Fürstl. Drehna und Weißack und die abnehmende Zahl der Pfarrer in unserer Region erfordert eine neue Form der Planung und der Zusammenarbeit unter den Gemeinden und mit dem Pfarramt Massen. Derzeit arbeiten wir bereits an einer Planungsübersicht für das Jahr 2025, um den großen Bereich mit den vielen Predigtstätten im Blick zu haben. Es zeigt sich jetzt schon, dass regelmäßige Gottesdienste in vielen Orten nicht mehr aufrechtzuerhalten sind. Es wird aber jeden Sonntag ein bis zwei Gottesdienste in unserem Gebiet geben. Wir sollten uns auf den Weg machen, ein Besuch des Gottesdienstes in der Nachbargemeinde lohnt sich auf jeden Fall.

Der GKR-Sonnewalde hatte Besuch vom Kreiskirchenrat. Das höchste Gremium des Kirchenkreises Niederlausitz hat seine Januarsitzung in Sonnewalde gehalten. Im Vorfeld der Sitzung sind wir ins Gespräch gekommen über das, was uns bewegt, was gut läuft und auch was uns nicht so gut gelingt. Dabei ging es auch um die Gemeindegarbeit in dem grö-

ßer gewordenen Bereich und welche Herausforderungen die Gemeindegarbeit in Zukunft hat. Mit einer Idee von Ulrike Schlopsnis und viel Engagement von ihr und Reinhard Wild wächst in unserer Gemeinde ein Falkenprojekt. Dieses Projekt soll den bedrohten Turmfalken Lebensraum in unserer Region bieten. Turmfalken benötigen hohe Brutstätten, deshalb bieten sich unsere Kirchen als höchste Gebäude in unseren Orten gut an. Als erstes soll mit Hilfe des NABU geprüft werden, welche Kirchen grundsätzlich für die Unterbringung eines Brutkastens geeignet sind, ohne dass es zu Einschränkungen an den historischen Gebäuden kommt. Danach soll es mithilfe möglichst vieler Unterstützer an die Umsetzung gehen. Wenn es soweit ist, werden wir darüber berichten. Weiterhin beschäftigen uns die vielen historischen Kirchen in unserer Gemeinde. Dabei geht es um Reparaturarbeiten, Maßnahmen zum Arbeitsschutz und Sanierungen. In Zeckerin planen wir mit Hilfe der Bauunion Finsterwalde eine neue Zuwegung für die Kirche. Für die Sitzungsarbeit, die Planung und Umsetzung der Höhepunkte in unserer Gemeinde bedarf es viel Engagement unserer Ältesten. Vielen Dank dafür!

Es grüßt Sie herzlichst  
Thomas Bubner  
GKR-Vorsitzender



## Das Kirchenjahr geht zu Ende ...



Der Ewigkeitssonntag im November, auch Totensonntag genannt, ist dem Andenken an unsere Verstorbenen gewidmet. In den Gottesdiensten werden die Namen der Gemeindeglieder genannt und eine Kerze entzündet, die im zu Ende gehenden Kirchenjahr kirchlich bestattet wurden. Die Erinnerung an unsere Verstorbenen mahnt und ermutigt auch zu einem bewussteren Umgang mit der Lebenszeit. Der Gedenktag geht auf die Reformationszeit zurück. Mit dem Ewigkeitssonntag endet das Kirchenjahr.

## ... und es weihnachtet schon

Kulinarisch befinden wir uns bereits auf der Zielgeraden gen Weihnachten. Manche sagen: Das hat doch noch Zeit. Für andere vergeht die Zeit zu schnell und plötzlich ist sie da, die schöne Weihnachtszeit. Hier schon einmal ein paar Highlights, die wir für Sie geplant haben:

15.12., 09:30 Uhr Sonnewalde  
Kirchenmäuse im Advent

15.12., 15:00 Uhr Fürstlich Drehna  
Adventskonzert mit „Kittlitzer Chormix“

18.12., 15:00 Uhr Großbahren  
Adventsfeier der Gemeinde

22.12., 10:00 Uhr Sonnewalde  
Adventssingen mit den Posaunen und dem Chor. Konfirmanden verkaufen ihr Brot für die Aktion „Brot für die Welt“.



# Menschen, an die wir denken

## Wir gratulieren

**Okt**  
2024

### Sonnewalde

(97) Ilse Kupsch  
(89) Dorothea Forberg  
(85) Ursula Kehrer  
(85) Dieter Boesett  
(82) Margot Albrecht  
(80) Heinz-Georg Krabiel  
(75) Karin Raufmann  
(70) Ilona Strebe  
(65) Bernd Schnee  
(60) Thomas Bubner

### Wehnsdorf

(85) Eberhard Schadock

### Dabern

(65) Sieglinde Bietzig

### Kleinbahren

(85) Günther Lehmann

### Birkwalde

(84) Klaus Schiemann

### Kleinkrausnik

(70) Elisabeth Vogel

### Großbahren

(87) Ingeborg Lehmann

### Schönewalde

(83) Rosemarie Rudolph

(65) Dietmar Lechelt

### Zeckerin

(89) Gisela Dehnz

(80) Hubert Bräutigam

### Crinitz

(92) Eberhard Tunsch

(91) Elfriede Bannach

(88) Brigitte Thormann

(85) Martin Zwickert

(85) Angelika Lösch

(80) Sonja Müller

### Bergen

(96) Karl Alledahn

### Goßmar

(85) Helga Kühnel

### Fürstlich-Drehna

(89) Elfriede Schuster

(87) Helmut Leschke

**Nov**  
2024

### Wehnsdorf

(85) Erika Jetzschmann

### Großkrausnik

(91) Elisabeth Krüger

### Ossak

(70) Gerlinde Wenzlaff

(70) Walter Mattuschka

### Schönewalde

(85) Vera Paulenz

(81) Gerd Lorenz

(70) Helga Kositzke

(60) Thomas Neumann

### Birkwalde

(87) Siegfried Dietrich

(70) Ruth Pfitzner

### Fürstlich Drehna

(85) Ilse Gronauer

### Crinitz

(89) Rotraud Kinne

(86) Johanne Erika

Matthias

(83) Ursula Land

### Gahro

(65) Axel Jordan

### Kleinkrausnik

(89) Elfriede Neisser

### Weißack

(86) Rolf Kirste

Wenn Sie nicht möchten, dass Informationen zu Amtshandlungen und Jubiläen, die Ihre Person betreffen, hier veröffentlicht werden, teilen Sie uns das bitte mit. Vielen Dank.

Ihre Redaktion

# Menschen, an die wir denken

## Kirchlich bestattet wurden

Anita Schemmel (88) auf dem Friedhof Großkrausnik  
 Wolfgang Krüger (76) auf dem Alten Friedhof Sonnewalde  
 Reinhard Kranz (76) auf dem Friedhof Crinitz  
 Werner Donath (88) auf dem Friedhof Kleinkrausnik

## Getauft wurden

20.07.2024 in Goßmar Oskar Neumann  
 27.07.2024 in Goßmar Marlene Lorper  
 28.07.2024 in Goßmar Amelie Erpel  
 01.09.2024 im Waldbad Crinitz Maikel Menz  
 01.09.2024 im Waldbad Crinitz Veronicque Menz  
 01.09.2024 im Waldbad Crinitz Benita Wolf



Das Gemeindeblatt kommt.



## Fotowettbewerb

In den letzten beiden Ausgaben unseres Gemeindeblättchens haben wir Sie eingeladen, uns per Foto am Besuch Ihrer Urlaubskirche teilhaben zu lassen. Aus den Einsendungen sollten die fünf schönsten Bilder herausgesucht und auch prämiert werden. Hier sehen Sie unsere Auswahl: Ups! Sie sehen keine Bilder? Stimmt. Leider gab es nur eine einzige Einsendung mit einer schönen Aufnahme der Schönewalder Kirche.



Vielen Dank Reinhard Wild, dem einsamen Einsender aus Goßmar. Auch wenn weiter niemand an unserem Fotowettbewerb teilgenommen hat, so hoffen wir, dass Sie gute und erlebnisreiche, erholsame und schöne Ferien und vielleicht auch Reisen hatten mit beeindruckenden Kirchen und Klöstern, die Sie besucht haben.

# Kontakt

## Trinitatiskirchengemeinde Finsterwalde

[www.kirche-finsterwalde.de](http://www.kirche-finsterwalde.de)

### **Pfarrer Markus Herrbruck**

Schloßstraße 4  
03238 Finsterwalde  
Telefon: 0173 9939013  
[pfarramt@kirche-finsterwalde.de](mailto:pfarramt@kirche-finsterwalde.de)

### **Pfarrerin Dorotheé Offermann**

Frankenaer Weg 162  
03238 Finsterwalde  
Mobil: 0152 24664545  
[d.offermann@ekbo.de](mailto:d.offermann@ekbo.de)

### **Pfarrerin i. R. Bärbel Jockschat**

Naundorfer Straße 1  
03238 Finsterwalde  
Telefon: 03531 8629  
[b.jockschat@online.de](mailto:b.jockschat@online.de)

### **Kantor KMD Andreas Jaeger**

Rosa-Luxemburg-Straße 6  
03253 Doberlug-Kirchhain  
Telefon: 035322 181160  
[a.jaeger@ekbo.de](mailto:a.jaeger@ekbo.de)

### **Gemeindepädag. Friederun Berger**

Wiesenstraße 8  
03238 Finsterwalde  
Mobil: 0174 8854038  
[f.berger@ekbo.de](mailto:f.berger@ekbo.de)

### **Gemeindebüro**

Schloßstraße 5  
03238 Finsterwalde  
Telefon: 03531 2373  
[buero@kirche-finsterwalde.de](mailto:buero@kirche-finsterwalde.de)  
Öffnungszeiten

Di 09:00 – 12:00 Uhr  
15:00 – 18:00 Uhr  
Mi 09:00 – 13:00 Uhr  
Do 09:00 – 12:00 Uhr

### **Evangelische Kindertagesstätte**

Heinrich-Heine-Straße 14a  
03238 Finsterwalde  
Telefon: 03531 8702  
[ev.kita.regenbogen@online.de](mailto:ev.kita.regenbogen@online.de)

### **Jugendarbeit / Keller-Café**

#### **Alexander Sidon**

Telefon: 0176 42744837  
Schloßstraße 4  
03238 Finsterwalde  
[a.sidon@ekbo.de](mailto:a.sidon@ekbo.de)

### **TAFEL Finsterwalde**

Gröbitzer Weg 77a  
03238 Finsterwalde  
Telefon: 0173 3910990

---

Kontoverbindung  
Sparkasse Elbe-Elster  
IBAN: DE06 1805 1000 3100 2100 33  
BIC: WELADED1EES

# Kontakt

**Katharinenkirchengemeinde  
Finsterwalde und Umland**  
mit Finsterwalde Süd, Drößig,  
Sorno und Staupitz

**PfarrerIn Uta Wendel**

Kirchstraße 4, 03253 Doberlug-Kirchhain  
Telefon: 035322 15004  
pfarramt-sued@kirche-finsterwalde.de

**Gemeindebüro**

Pestalozzistraße 22, 03238 Finsterwalde  
buero-sued@kirche-finsterwalde.de  
Telefon: 03531 6079400 (nur Di 16-17 Uhr)

**Massen und Breitenau sowie  
Betten, Dollenchen, Göllnitz,  
Lichterfeld, Lieskau, Lipten,  
Sallgast und Schacksdorf**

**PfarrerIn Kerstin Höpner-Miech**

Telefon: 03531 8061 (AB)  
Dorfstraße 51, 03238 Massen  
k.hoepner-miech@ekbo.de  
www.kirche-massen.de  
www.facebook.com/kirchemassen  
www.instagram.com/evangelisch\_massen

**GemeindepädagogIn Heike Wolf**

h.wolf@ekbo.de

**Münchhausen**  
(siehe Trinitatiskirchengemeinde)

**St. Marien Sonnewalde**

mit Sonnewalde, Schönewalde, Goßmar,  
Zeckerin, Großkrausnik, Wehnsdorf  
sowie Babben, Bergen, Crinitz, Gahro,  
Fürstlich Drehna, Weißack

**Pfarrer Maik Hildebrandt**

Konrad-Ziegler-Straße 1  
03249 Sonnewalde  
Telefon: 035323 243 (nur Di 9-12 Uhr + AB)  
Mobil: 0160 98529945  
kirche-sonnewalde@ekbo.de

**GemeindepädagogIn Sabine Wild**

Am Birkenwald 2  
03249 Sonnewalde  
Telefon: 035323 60908  
s.wild@ekbo.de

## Regional

**Kirchenkreises Niederlausitz**

www.kirchenkreis-niederlausitz.de

**Superintendentur**

Paul-Gerhardt-Straße 2, 15907 Lübben  
Telefon: 03546 3122  
suptur@kirchenkreis-niederlausitz.de

**Diakonisches Werk Elbe-Elster**

Karl-Marx-Straße 32  
03253 Doberlug-Kirchhain  
Telefon: 035322 1820-0

**Telefonseelsorge**

0800 1110111 , 0800 1110222 oder 116 123  
online.telefonseelsorge.de

## Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinden in der Region Finsterwalde  
vertreten durch Evangelische Kirchengemeinde Massen,  
OT Massen, Dorfstraße 51, 03238 Massen-Niederlausitz

Verantwortlicher

Redakteur: Andreas Dohmel (ViSdP)

Konzept & Design: nueva design, D. Richter

Druck: ELSTER WERKE gGmbH - DruckHaus, Filiale Massen

Auflage: 1.420

Ausgabe: #24 (Oktober / November 2024)